

ANHANG

zu Art. 30 des Abwasserentsorgungsreglements und
Art. 1 Abs. 1 des Gebührenreglements

1. Belastungswert (BW)

Auszug aus den Leitsätzen für die Erstellung von Wasserinstallationen W3 des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW).

Ein Belastungswert entspricht einem Volumenstrom von 0,1 l pro Sekunde.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Belastungswerte von Armaturen und Apparaten in Funktion des Verwendungszweckes und der Leistung aufgeführt. Die angegebenen BW sind Richtwerte.

Anschlusswerte der Armaturen und Apparate (Richtwerte)			
Verwendungszweck	Ausflussvolumenstrom pro Anschluss		Anzahl Belastungswerte pro Anschluss je kalt und warm BW
	l/s	l/min.	
Handwaschbecken, Waschtische, Bidets, Waschrinnen, Spülkasten	0,1	6	1
Spültische, Ausgussbecken, Schulwandbecken, Coiffeurbrausen, Haushaltgeschirrspülmaschinen, Gas-Durchflusswassererwärmer, Waschröge	0,2	12	2
Duschbatterien mittlerer Leistung, Gas-Durchflusswassererwärmer	0,3	18	3
Grosse Spülbecken, Standausgüsse, Wandausgüsse, Badebatterien, Waschautomaten bis 6 kg, Gas-Durchflusswassererwärmer	0,4	24	4
Auslaufventile für Garten und Garage	0,5	30	5
Anschlüsse 3/4" - Spülbecken für Grossküchen - Grossraumwannen - Duschen	0,8	48	8

Heizungsfüllventile sind bei der Rohrweitenbestimmung nicht zu berücksichtigen.

2. Abflusskoeffizient (Gemäss Norm SN 592 000)

Da die α -Werte für Einzelobjekte angewendet werden, liegen diese Werte höher als die im GEP (Genereller Entwässerungsplan) angewandten Abflusskoeffizienten.

Berechnete Fläche	α
- Schräg- und Flachdächer (unabhängig vom Material der Dachhaut)	1,0
- Plätze und Wege - mit Hartbelag	1,0
- mit Ökosystem (Splittfugen)	0,6
- mit Kies - / sickerfähigem Belag	0,6
- mit Rasengitter - / Sickersteinen	0,2
- Humusierte Flachdächer, je nach Aufbaudicke	0,1 - 0,7

Gärten, Wiesen und Kulturland tragen in der Regel nicht zum massgebenden Regenabwasseranfall bei und werden nur in begründeten Fällen mitberücksichtigt.